

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 27

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Landwirtschaft, Immobilienverkehr. — 30. Januar. Die Firma K. Wespi-Häberling in Uster (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910, pag. 1025), und damit die Prokura August Wespi-Häberling, Landwirtschaft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. Januar. Inhaber der Firma Johan Bendien, Internationales Bureau zur Förderung von Handel und Industrie (Bureau international pour favoriser le commerce et l'industrie) in Zürich 1 ist Johan Bendien, von Amélo, in Amsterdam, Damrak 60. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus.

30. Januar. Bauder & Co. A.-G. in Lig. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1957). An Stelle des verstorbenen Dr. Richard Lang wurde als Liquidator dieser Gesellschaft gewählt: Dr. Michael Thalberg, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich 7. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 45, Zürich 6.

Uhren und Bijouterie. — 30. Januar. Inhaber der Firma R. F. Hug in Wädenswil ist Robert Friedrich Hug, von und in Wädenswil. Uhren- und Bijouteriehandlung. An der Engelstrasse.

Versandgeschäft in Schuhwaren und Konfektion. — 30. Januar. Inhaberin der Firma M. Widmer-Kreis in Wädenswil ist Marie Widmer, geb. Kreis, von und in Wädenswil. Versandgeschäft in Schuhwaren und Konfektion. An der alten Zugerstrasse.

Herrenmodemagazin. — 30. Januar. Die Firma Th. Busch in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1912, pag. 1592) ist infolge Assoziation erloschen.

Friedrich Wittmann, von Waibstadt (Baden), in Zürich 3, und Theodor Busch, von Heidelberg, in Zürich 1, haben unter der Firma Wittmann & Co. The London House in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1914 ihren Anfang nehmen wird und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Wittmann, und Kommanditär ist Theodor Busch, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Herrenmodemagazin. Bahnhofstrasse 14.

Buchbinderei. — 30. Januar. Inhaber der Firma C. Theiler in Wädenswil ist Carl Theiler, von und in Wädenswil. Buchbinderei. Zur Seau.

30. Januar. Unter der Firma Cooperativa Operaia di Consumo Wädenswil besteht mit Sitz in Wädenswil eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 15. August 1913. Die Genossenschaft hat den Zweck, das Genossenschaftswesen nach sozialistischen Prinzipien zu fördern und praktisch auszuführen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 5 und erlischt durch schriftlich erklärten Austritt gemäss Art. 684 O. R., Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ergeben sich im Laufe eines Semesters mehrere Austritte, so erfolgt die Rückzahlung der Anteilscheine durch Auslösung. Von dem nach Abzug aller Unkosten und Steuern an der Jahresrechnung sich ergebenden Reingewinn werden 20% für Amortisation, 30% für Rückzahlung von Anteilscheinen und 10% zur Einlage in den Reservefonds verwendet. Die restlichen 40% dienen zu gewerkschaftlichen und politischen Zwecken. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und die Verkäufer. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Aktuar und ein weiter vom Verwaltungsrat zu bezeichnendes Mitglied gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus Domenico Bianchi, von Gavigrate (Italien), Präsident; Giuseppe Bianchi, von Gavigrate (Italien), Aktuar; Basilio Bonato, von Magré (Italien), Kassier; Ferdinando Corradini, von Schio (Italien), und Matteo Bonin, von Schio; alle in Wädenswil. Zur Unterschriftsführung sind ermächtigt der Aktuar Giuseppe Bianchi und das weitere Verwaltungsratsmitglied Ferdinando Corradini. Geschäftslokal: An der äusseren Seestrasse.

30. Januar. Allgemeiner Konsumverein von Wädenswil und Umgebung in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 138 vom 31. Mai 1913, pag. 999). In ihrer Generalversammlung vom 3. August 1913 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Allgemeiner Konsumverein Wädenswil-Richterswil (A. C. V.). Mitglied der Genossenschaft kann jede Person, Korporation oder Vereinigung werden, die im Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft ihren Wohnsitz hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung. Jedes Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 50 zu zeichnen, woran Fr. 25 auf einmal oder in jährlichen Raten von Fr. 5 und die restlichen Fr. 25 auf Beschluss der Generalversammlung einzuzahlen sind. Die Anteilscheinguthaben werden zu dem vom Vorstand festgesetzten Zinsfuß verzinst. Jedes Mitglied kann nur einen Anteilschein erwerben. Die Rückzahlung des Anteilscheinguthabens erfolgt, dringende Fälle vorbehalten, nur bei Austritt, Ausschluss und Tod und zwar drei Monate nach Genehmigung der nächstfolgenden

Jahresrechnung. Der Austritt kann dem Vorstand jederzeit auf Schluss des Rechnungsjahres angemeldet werden; er erfolgt ferner durch Tod, bei Personalverbänden durch deren Liquidation oder Auflösung, durch Einstellung der Benützung der Genossenschaftsanstalten während der Dauer zweier Jahre und durch Ausschluss. Stirbt ein Mitglied, so erlischt die Mitgliedschaft auf den Schluss des Rechnungsjahres, in welchem der Tod erfolgt. Der Vorstand kann einen Erben an Stelle des Verstorbenen in dessen Rechte aufnehmen oder den einbezählten Anteilschein zurückzahlen. Wenn die Jahresrechnung ein Defizit aufweist und das Genossenschaftsvermögen zur Deckung desselben nicht hinreicht, so wird der Anteilschein eines Ausstretenden prozentual zur Deckung beigegeben. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Betriebsrechnung ist alljährlich auf Ende Juni abzuschliessen. Die Bilanz ist klar und übersichtlich aufzustellen. Vom Betriebsüberschuss werden die Abschreibungen am Inventarkonto, am Liegenschaftskonto und die Einlagen in allfällige Spezialfonds in Abzug gebracht. Vom verbleibenden Nettoüberschuss werden 10 bis 20% dem Reservefonds zugewiesen, der Rest wird nach Massgabe der Warenbezüge an die Mitglieder in bar zurückvergütet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Gesamtheit der Mitglieder in der Urabstimmung, die Generalversammlung, der Vorstand von 15 Mitgliedern, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Verwalter ist Kollektivprokura erteilt. Die Zeichnung des letzteren erfolgt kollektiv mit dem Präsidenten. Rudolf Vollenweider, Heinrich Hoffmann, Fidel Häusler, Jakob Baumann, Josef Grossmair und Jakob Jäger sind aus dem Vorstand ausgetreten. Die Unterschriften der beiden erstern werden anmit gelöscht. Der Vorstand besteht nun aus Albert Bär, von Lindau (Zürich), in Wädenswil, Präsident; Karl Frei, von Würenlingen, in Richterswil, Vizepräsident; Albert Brunner, von Schmidrued (Aargau), in Wädenswil, Aktuar; Martin Sigg, von Hochdorf (Oberamt Waldsee, Württemberg); Otto Vollrath, von Wädenswil; Otto Hassler-Weber, von St. Leonhard (Kärnten); Joseph Jeggli, von Lengau (Aargau); Heinrich Freimüller; Ludwig Fasoli, von Bruchsal; Ludwig Grieb, von Burgdorf (Bern); Hans Weher, von Frasdorf (Bayern), letztere acht in Wädenswil; Hans Nauer, von Zürich; Roman Petermann, von Roth (Luzern); Heinrich Dürsteler, von Richterswil, und Adolf Krummacher, von Escholzmatt (Luzern); alle vier in Richterswil, Beisitzer. Verwalter (Kollektivprokurist) ist wie bisher Ernst Kessler. Geschäftslokal: Luftstrasse 186, in Wädenswil.

30. Januar. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Schreinerei, Immobilienverkehr. — A. Wöllhaf-Uffenweller in Seebach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 537), und damit die Prokura Anton Wöllhaf, Bau- und Möbelschreinerei und Immobilienverkehr.

Spenglerei, Installationen. — L. Burk-Stempfer in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 29. März 1913, pag. 559), und damit die Prokura Fritz Burk-Stempfer, Spenglerei und Installationsgeschäft.

Schweizerische Immobilien-Vermittlungs-Genossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 16. Juli 1912, pag. 1297), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Hans Gasser, Josef Stierli-Keller und Josef Tieschler.

Chemische Produkte. — 31. Januar. Die Firma E. Ochmann in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, pag. 1017); chemische Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agenturen. — 31. Januar. Inhaber der Firma Willy Lewinsky in Zürich 2 ist Willy Lewinsky, von Berlin, in Zürich 2. Agenturen. Brand-schenkestrasse 47.

Trikotwaren. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hedinger & Giger in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 119 vom 9. Mai 1913, pag. 853); Gesellschafter: Wilfried Hedinger und Karl Giger, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma W. Hedinger in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Wilfried Hedinger, von Bonstetten, in Oerlikon. Fabrikation und Handel in Trikotwaren. Baumackerstrasse 53.

31. Januar. Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine (M. S. K.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1913, pag. 353). An Stelle von Eugen Maggi, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied der Direktion gewählt: Johannes Beringer, von und in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift. An Georg Götz ist an Stelle der bisherigen Prokura Kollektivunterschrift erteilt.

31. Januar. Unter der Firma Schweizerische Telefon-Aktien-Gesellschaft gründete sich mit dem Sitze in Zürich eine Aktiengesellschaft, welche den Vertrieb und die Installation von Fernsprechapparaten, sowie von allen in die Schwachstrombranche fallenden Anlagen bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Januar 1914 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Karl Marx und Leopold Strauss, beide zu Frankfurt a. M., von denen jeder die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 1. Werdmühleplatz 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Baumwolle, Halbwolle und Wollstoffe. — 1914. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Robert Hegli u. Co

in Roggwil, Fabrikation und Handel mit halbwoollenen und baumwoollenen Stoffen (S. H. A. B. Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, pag. 2054), hat sich wegen Todes des Robert Hegi-Ammann aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übernommen worden von der Firma «Hegi u. C^{ie}» in Roggwil.

Fritz Hegi-Köhler und dessen Vater Robert Hegi-Bohnenblust, beide von und in Roggwil, haben unter der Firma Hegi u. C^{ie} in Roggwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 begonnen hat. Fritz Hegi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Robert Hegi ist Kommanditär mit einem Betrage von fünftausend Franken. Fabrikation von baumwoollenen, halbwoollenen und wollenen Stoffen und Handel mit solchen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Hegi u. C^{ie}». Sie erteilt Prokura an den Kommanditär Robert Hegi.

Bureau Biel

31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Vorsichtskasse in Biel (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908 und dortige Verweisungen) hat ihren Verwaltungsrat neu bestellt. Als Präsident ist gewählt worden am Platze des H. Tanner: Joh. Gottlieb Römer, Fürsprecher, von und in Biel; an dessen Stelle zum Vizepräsidenten der bisherige Präsident: Heinrich Tanner, von Richterswil, Kaufmann in Biel; als Sekretär: Fritz Studer-Boss, von Escholzmatt, Chef d'atelier in Biel. Der bisherige Sekretär Franz Xaver Escholz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Vizepräsident zeichnet der bisherige Albert Moll, von Biel, Weinhändler in Bözingen.

Bureau Burgdorf

Zigarren- und Tabakfabrikation. — 31. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Senn-Pfister & Cie., Zigarren- und Tabakfabrikation, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, pag. 1992), hat sich mit 31. Januar 1914 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Senn-Pfister» in Burgdorf.

Inhaberin der Firma A. Senn-Pfister in Burgdorf ist Frau Anna Senn-Pfister, von Brunegg (Kt. Aargau), gütlich getrennte Ehefrau des Charles Otto Senn, in Burgdorf. Zigarren- und Tabakfabrikation. Farbweg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «A. Senn-Pfister & Cie.».

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 26. janvier. La société en nom collectif Perrin & Paroz, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 11 août 1913, n° 202, page 1469), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Perrin & Cie.».

Henri Perrin, de Tramelan-dessus, Charles Paroz, de Saicourt, et Paul Mathez, de Tramelan-dessus, les trois à Tramelan-dessus, ont constitué, à Tramelan-dessus, sous la raison sociale Perrin & Cie., une société en nom collectif, qui commence à dater de son inscription dans le registre du commerce et reprend l'actif et le passif de la société «Perrin et Paroz», laquelle est dissoute et radiée. Fabrication et vente d'horlogerie.

Maison d'assortiment. — 30. janvier. La maison Grosch et Greiff, à St-Imier, succursale de la maison du même nom, ayant son siège principal à Genève, est radiée d'office ensuite de radiation de la maison au siège principal. L'actif et le passif de la maison sont repris par la société anonyme «Grosch et Greiff S. A.».

La société anonyme Grosch et Greiff S. A. (Grosch und Greiff A. G.), à Genève (inscrite au registre du commerce de Genève le 1^{er} novembre 1913 et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 novembre 1913, page 1964), a établi, à St-Imier, dès le 1^{er} novembre 1913, une succursale sous la même raison sociale. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. Elle est représentée et engagée par la signature de l'un des directeurs de la société qui sont: Hermann Grosch et Alfred Greiff, tous deux domiciliés à Genève. Elle est en outre dirigée par un gérant muni de pouvoirs limités. Objet de la succursale: Maison d'assortiment. 11, Rue Francillon.

Bureau Interlaken

31. Januar. Inhaber der Firma Ed. Seiler, Grande Confiserie & Restaurant de la Promenade in Interlaken ist Eduard Seiler, von Bönigen, in Interlaken. Betrieb genannter Confiserie und Restaurants. Höheweg.

Bureau Laupen

Wirtschaft. — 31. Januar. Die Firma Elisab. Herren, Wirtschaft zum Sternen, in Mauss (S. H. A. B. Nr. 350 vom 1. September 1905, pag. 1397), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 31. Januar. Inhaber der Firma Gottfr. Herren in Mauss ist Gottfried Herren, von Mühleberg, Wirt in Mauss. Wirtschaft zum Sternen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Bäckerei, etc. — 30. Januar. Die Firma Joh. Thöni-Amacher, Bäckerei und Handlung, in Hoffluh (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Juli 1905, pag. 1177), ist infolge Konkurses des Inhabers Johann Thöni, Bäcker in Hoffluh, erloschen.

Bureau Thun

31. Januar. Die Aktienkäsereigesellschaft Lueg und Aeschlisbühl, mit Sitz in Lueg, Gemeinde Fahrni (S. H. A. B. Nr. 321 vom 2. September 1902, pag. 1281, und Verweisungen daselbst), hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist Emil Ryff, von Attiswil, Landwirt; Sekretär ist Albrecht Schmid, von Rubigen, Landwirt, beide in Lueg. Sie zeichnen kollektiv für die Gesellschaft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 27. Januar. Die Brunnengenossenschaft Alberswil mit Sitz in Alberswil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. August 1909, pag. 1362) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Dezember 1911 den § 2 der Statuten wie folgt abgeändert: Zur Erreichung ihres Zweckes erwirbt die Genossenschaft von der Käsegenossenschaft Alberswil, die von ihr in der Buchweid gekauften und gefassten Quellen und Rechte, sowie auch andere Quellen und leitet das durch Anlagen gewonnene Wasser auf ihre Kosten den Mitgliedern zu. Im übrigen bleiben die früher publizierten Tatsachen unverändert.

28. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Reit-Anstalt Luzern in Liquid. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 914, und dortige Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Agenturen, etc. — 29. Januar. Die Firma J. W. Jansen, Agenturen, Kommissionsbureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. November 1911, pag. 933), ist infolge Uebertragung des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma A. H. Lichtner, Nachf. v. J. W. Jansen in Luzern ist Arnold Herbert Lichtner, österreichischer Staatsangehöriger, in Brüssel (Belgien), welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. W. Jansen» auf 17. Januar 1914 übernommen hat. Agenturen. Kommissionsbureau. Hirschmattstrasse Nr. 31.

29. Januar. Inhaber der Firma K. Bühler, Lagerhaus Luzern, in Luzern ist Karl Bühler, von und in Luzern. Uebernahme von Waren zur Einlage-

rung und Vermietung von kleinern oder grössern Lagerparzellen im Magazin oder Keller. Güterstrasse Nr. 7.

Steinbruch, etc. — 30. Januar. Gotthard Arnet, von Kriens, wohnhaft in Luzern, und Johann Vonarburg, von Triengen, wohnhaft in Horw, haben unter der Firma Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1913 begonnen hat. Steinbruchbesitzer und Ausführung von Steinhauerarbeiten. Steinbruch in Horw, Bureau in Luzern, Habsburgerstrasse Nr. 23.

30. Januar. Verband der Käse- und Milchgenossenschaften der Central-schweiz mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, pag. 1530). Diese Genossenschaft hat in ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. Oktober 1913 den Vorstand neu bestellt. Darnach besteht derselbe zurzeit aus 12 Mitgliedern. Vom Vorstande zurückgetreten sind Josef Leisibach und Franz Josef Vogel; dagegen wurden neu in denselben gewählt: Hans Moos, von Schongau, in Zürich; Franz Moser-Schär, von und in Hitzkirch, und Josef Schmid, von Schüpfheim, in Hasle. Als Präsident wurde gewählt: Jakob Steiner, bisher I. Vizepräsident. In seiner konstituierenden Sitzung vom 18. November 1913 wählte der Vorstand sodann zum Vizepräsidenten: Franz Moser-Schär. An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 16. Dezember 1913 wurden die Statuten revidiert und dabei folgende, die publizierten Tatsachen betreffende Änderungen beschlossen. Die Firma lautet nun: Verband zentralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittsklärung an den Vorstand, durch die Delegiertenversammlung. Bezüglich der Haftbarkeit des Verbandes und dessen Mitglieder ist folgendes bestimmt: Für Anleihen des Verbandes, welche die Delegiertenversammlung beschlossen hat, haften die Mitglieder desselben persönlich und solidarisch. Im übrigen haften nur das Verbandsvermögen.

31. Januar. Teigwarenfabrik A. G. Luzern (Fabrique de pâtes alimentaires S. A. Lucerne) (Pastificio S. A. Lucerna) (Swiss-Macaroni Manufacturing Co. Lucerne) oder kürzer Tagli, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 5. November 1913, pag. 1971, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilte in seiner Sitzung vom 20. Januar 1914 eine weitere Einzelprokura an Emil Sutermeister, von Zofingen, in Luzern.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1914. 30. Januar. Unter dem Namen Krankenkasse der Frohsinngesellschaft Nidwalden besteht mit Sitz in Stans auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie sucht die Anerkennung des Bundes nach, gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung. Genussberechtigtes Mitglied der Kasse kann jede im Kanton Nidwalden dauernd sich aufhaltende Person werden, die gesund, über 14 und weniger als 50 Jahre alt ist und sich schriftlich oder mündlich anmeldet und die Eintrittsgebühr von drei Franken, sowie die festgesetzten Aufgelagerer bezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Austritt oder Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch am Kassenvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Mittel der Kasse dürfen nur zu Zwecken der Versicherung verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär, oder deren Stellvertreter. Als Präsident wurde gewählt: Franz Odermatt; als Vizepräsident: Remig Flury; als Sekretär: Eduard Flury; als Kassier und Stellvertreter des Sekretärs: Jakob Lussi, und als Beisitzer: Walter Christen, Adolf Durrer und Paul von Matt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1914. 31. Januar. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Ober-Rohrdorf in Oberrohrdorf (S. H. A. B. 1911, pag. 1807) hat an Stelle von Adolf Keller zum Aktuar gewählt: Johann Humbel, Lehrer, Vizepräsident, von und in Oberrohrdorf, und zum Beisitzer: Ernst Humbel, Installateur in Oberrohrdorf.

31. Januar. Der Musikverein «Harmonie» Turgi in Turgi (S. H. A. B. 1912, pag. 2028) hat an Stelle von Eduard Muntwyler zum Präsidenten gewählt: Adolf Meyer, von Lupfig, und an Stelle von Fridolin Zehnder zum Aktuar: Konrad Speck, von Oberkühl, beide in Turgi.

Bezirk Kulm

31. Januar. Die Firma Paul Schaerer in Reinach (S. H. A. B. 1912, pag. 2238) ist abgeändert worden in Schweizerische Fein- & Hohlblecherei, Paul Schaerer. Fein- und Hohlblecherei.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 26. Januar. Zwischen Felix Zeder, Sekretär, von Luthern, und dessen Ehefrau Johanna Baptista, geb. Weibel, verw. Schindler, beide wohnhaft in Luzern, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Frau Zeder-Weibel», Broderie und Tapiserie, Materialien für Handarbeiten, in Luzern.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement des boîtes de montres: Janvier 1914 et 1913

Bureaux	Boîtes or	Boîtes argent	Total Janvier	Janvier 1913
Bienne	4,107	26,102	30,209	28,442
Chaux-de-Fonds	42,647	2,672	45,319	40,788
Delémont	54	5,741	5,795	7,875
Flourier	500	10,472	10,972	11,494
Genève	1,107	22,436	23,543	24,339
Granges (Soleure)	396	54,894	55,290	59,888
Locle	8,251	11,764	20,015	21,842
Neuchâtel	—	6,018	6,018	6,004
Noirmont	1,765	20,632	22,397	19,195
Porrentruy	—	50,772	50,772	22,011
St-Imier	1,718	16,179	17,897	16,810
Schaffhouse	57	399	456	9,657
Tramelan	—	41,070	41,070	41,271
Total	60,562	280,871	291,233	278,206
Janvier 1913	54,547	218,659		

Revisionsverband bernischer Banken & Sparkassen

In den Verband wurde neu aufgenommen die SPAR- & LEIHKASSE NIEDERBIPP; (752 Y) (254.)
dagegen infolge Liquidation den Austritt erklärt:
die Spar- & Leihkasse Oberhasli in Meiringen und
die Spar- & Kreditkasse Leimtswil-Ochlenberg in Leimtswil.
Bern, den 31. Januar 1914.

Namens des Vorstandes,
Der Präsident: W. Moser.
Der Sekretär: C. Werthmüller.

Staatsanleihen des Kantons Basel-Stadt

von Fr. 21,000,000 von 1889 à 3 1/2 %
von Fr. 4,000,000 von 1894 à 3 1/2 %
von Fr. 7,000,000 von 1897 à 3 1/2 %
von Fr. 10,000,000 von 1899 à 4 %

Auslosung auf 31. Mai 1914

Gemäss der durch Notar vorgenommenen Verlosung ge-
lungen auf 31. Mai 1914 aus oben genannten Anleihen nachfolgende
Obligationen zur Rückzahlung
und treten von diesem Zeitpunkte an ausser Verzinsung:

a. Anleihen von Fr. 21,000,000 von 1889
à Fr. 1000:

286—290	1906—1910	3356—3360	5186—5190	6561—6565
441—445	2011—2015	3431—3435	5306—5310	6596—6600
781—785	2031—2035	3481—3485	5346—5350	6651—6655
1116—1120	2226—2230	3541—3545	5446—5450	7051—7055
1481—1485	2351—2355	3791—3795	6391—6395	7431—7435
1876—1880	2901—2905	3846—3850	6416—6420	7466—7470
1881—1885	3001—3005	5036—5040	6531—6535	7941—7945

à Fr. 5000:

8139	8395	8973	9270	9484	9735	10256
8141	8614	9024	9305	9512	9777	10298
8196	8671	9080	9327	9525	9780	10339
8246	8703	9104	9348	9530	9891	10407
8254	8715	9107	9390	9613	9918	10418
8268	8725	9117	9402	9653	9975	10482
8273	8789	9173	9429	9655	10075	10553
8304	8941	9230	9445	9674	10085	10572

b. Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1894
à Fr. 1000:

10636—40	11886—90	12891—95	13841—45
10891—95	12101—05	13111—15	14066—70
10896—900	12326—30	13346—50	14176—80
11121—25	12416—20	13456—60	14491—95
11251—55	12541—45	13496—500	
11661—65	12546—50	13551—55	

c. Anleihen von Fr. 7,000,000 von 1897
à Fr. 1000:

14751—55	15066—70	15456—60	15796—800	16206—10
14866—70	15366—70	15526—30	16161—65	16561—65
14896—900	15401—05	15736—40	16186—90	

à Fr. 5000:

16609—10	16929—30	17233—34	17279—80
16731—32	17197—98	17247—48	17355—56
16827—28	17219—20	17251—52	17395—96
16843—44	17227—28	17253—54	17465—66
			17493—94

d. Anleihen von Fr. 10,000,000 von 1899
à Fr. 1000:

18761—70	19041—50	19361—70
18911—20	19091—100	20831—40

à Fr. 5000:

21613—14	21737—38	22471—72
21617—18	21795—96	22543—44
21735—36	22135—36	22669—70
		22731—32

Die Einlösung vorgenannter Obligationen im Gesamtbetrage
von Fr. 965,000 erfolgt bei Verfall durch die Staatskasse
und durch die Basler Kantonalbank.

Rückständig:

Nr. [3956—57, 5654—55, 6216, 7767
des Anleihe von 1889, ausgelost per 1913

»] 11086—90	»	»	1894,	»	»	1913
»] 11416	»	»	1894,	»	»	1912
»] 15764—65	»	»	1897,	»	»	1913
»] 18481—83,	20957—58,	21239				

des Anleihe von 1899, » » 1913

Basel, 27. Januar 1914.

(1076 Q) (257 I)

Finanzdepartement.

Etude de M^e ALBERT FAVRE, notaire, à Neuveville

Inventaire Public — Avis de produire

Suivant décision de M. le Préfet de Neuveville en date
de ce jour, l'inventaire public a été accordé sur la succession
de feu Dame veuve Louise Poretti-Veillard, en son vivant
négociante à Neuveville.

Conformément à l'art. 582 du C. C. S. et au § 12 du
décret du 18 décembre 1911 concernant la procédure des
inventaires officiels, les créanciers, y compris les créanciers
en vertu de cautionnement de la défunte, sont invités à
envoyer leurs réclamations par écrit jusqu'au 1^{er} mars 1914
inclusivement, à la Préfecture de Neuveville. Les créanciers
qui auront négligé de produire leurs réclamations ne pourront
rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens
de la succession (art. 590 du C. C. S.).

Les débiteurs de la défunte sont également sommés
d'annoncer leurs dettes par écrit dans le même délai au no-
taire Albert Favre, à Neuveville, chargé de la procédure
de l'inventaire. (189 U) (246 I)

Neuveville, le 20 janvier 1914.

Par ordre de l'administrateur de la masse:

A. FAVRE, notaire.

SOMMATION

Le porteur du carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse,
n^o 1959, au nom de Dame Marie Gonthier, est avisé qu'il en sera délivré
un duplicata, si d'ici à 6 mois, il ne lui a pas été présenté au rem-
boursement ou si le détenteur n'a pas fait valoir ses droits auprès de
la dite banque. (5287 J) (195.)

St-Imier, le 25 janvier 1914.

Banque Populaire Suisse.

AVIS

Le carnet d'épargne n^o 1457 de la Banque Populaire Suisse, à
Genève, au montant de fr. 481.20, au nom de Monsieur Auguste Jouvent,
curé, à Brenod (Ain), a été égaré. (20187 X) (193.)

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les
six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève.
Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.
Genève, le 24 janvier 1914.

Banque Populaire Suisse:

La direction.

Excursions Suisses (S.A.), Genève

L'assemblée générale ordinaire du 2 février 1914, ayant décidé la
répartition d'un dividende de 5% pour l'exercice 1913, le coupon
n^o 12 sera payé à raison de fr. 5, dès le 3 février 1914, au siège social,
2, Place du Port, à Genève. (10878 X) (259.)

Genève, le 2 février 1914.

Le conseil d'administration.

Société des Arts graphiques, A. Leyvraz, Montreux

Le dividende de 4 1/2 %, soit fr. 4.50 par action, est payable, dès
ce jour, à la Banque de Montreux, contre remise du coupon n^o 3.

Montreux, 31 janvier 1914.

(421 M) (266.) Le conseil d'administration.

Nichtigkeits-Erklärung

Die Schweizerische Volksbank in Basel erlässt hiemit die
Anzeige, dass das von ihr ausgestellte Einlageheft Nr. 8902
von Fr. 3,369.05, lautend zugunsten von Herrn Dr. med. Eugen
Ludwig in Basel, verloren gegangen ist.

Der allfällige jetzige Inhaber dieses Einlagehefts wird
hiemit aufgefordert, dasselbe längstens 6 Monate nach dieser
Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls solches
als annulliert betrachtet wird. (979 Q) (241.)

Basel, 30. Januar 1914.

Schweizerische Volksbank.

Schweiz. Druck- & Verlagshaus E. G. Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung unserer Ge-
nossenschaft wird der Zins-Coupon 1913 unserer Anteilscheine
von heute an mit

Fr. 20 per Stück

gegen Auslieferung der Coupons auf unserem Bureau Seefeld-
strasse Nr. 47 ausbezahlt. 261; (613 Z)

Zürich, den 1. Februar 1914.

Der Vorstand.

AUSKUNFT
C. GRÜNING A.G. BERN
Handels- u. Privat-Informationen
auf das In- und Ausland
INKASSI

Banklehrling

Intelligenter, gesunder Sekundar-
schüler sucht auf Frühjahr 1914
Stelle in Bankinstitut der Schweiz.
Bürokenntnis vorhanden.
deutsch, französisch und englisch.
Geht Offerten sub Chiffre M 750 Y
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Besonders empfehlens- werte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Condukteur.
Offizielle Kataloge und Offi-
zieller Führer der Schweiz.
Landesausstellung in Bern
1914.

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.
Neue Bänder Zeitung.

Glarus.
Glerner Nachrichten.

Genève.
Journal des Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank
Zurich — Buenos-Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'Amérique du Sud. Service des chèques postaux entre la Suisse et la République Argentine. (Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(5627 Z) (173.)

Aktiengesellschaft Sägewerk Küblis in Küblis

Generalversammlung

Samstag den 21. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr im Hotel Steinbock, Küblis

Traktanden:

1. Künftiger Geschäftsbetrieb.
2. Herabsetzung des Aktienkapitals.
3. Statutenrevision. (253.)
4. Wahlen.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 23. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum „Kreuz“ in Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1914.
5. Unvorhergesehenes. (764 Y) (255 I)

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 12. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 23. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

Langenthal, den 31. Januar 1914.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:
J. G. Künzli.

Der Sekretär:
Kleiner.

Società Luganese della Tramvie Elettriche Lugano

I Signori azionisti sono convocati in assemblea generale straordinaria ed ordinaria per il giorno di mercoledì, 18 febbraio 1914, alle ore 10 ant., nella sala della sede sociale, Casa Ruggia, via alla Cattedrale, per le seguenti

TRATTANDE:

- Per l'assemblea straordinaria: 1° Proposta di un gruppo di azionisti per un'aggiunta all'art. 19, lettera d, dello statuto sociale.
Per l'assemblea ordinaria: 1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti dell'esercizio a tutto 1913. — 2° Rapporto dei revisori dei conti e scarico al consiglio di amministrazione. — 3° Nomina revisori dei conti.

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale dovrà deporre almeno due giorni prima di quello stabilito per l'adunanza, le sue azioni presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando da questa la ricevuta, la quale servirà come biglietto di ammissione all'assemblea stessa. (951 O) (258.)

Lugano, 2 febbraio 1914.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente:
Blankart.

Il segretario:
Dr. Giov. Reali.

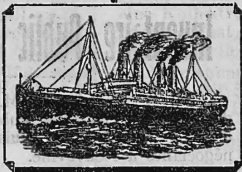
Superbe chantier

industriel, de 27,400 m², avec vastes constructions et voie de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie. (315 N) (226.)

S'adresser à M. Alfred Bourquin, propriétaire, à Neuchâtel.

SEEREISEN

mit dem Norddeutschen Lloyd



Nach New York: Nächste Abfahrten:

direkt	ab Bremen	Gneisenau	21. Febr.
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	Kaiser Wilhelm II.	24. "
direkt	ab Bremen	Bremen	28. "
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	Kaiser Wilh. d. Gröss.	3. März
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	Fritz Friedrich Wilh.	7 "
via Neapel Palermo u. Gibraltar	ab Genua	Berlin	19. Febr.
Nach Brasilien via Antwerpen	ab Bremen	Würzburg	21. "
Nach Brasilien u. Argentinien	ab Bremen	Glessen	18. "
Nach Algier u. Gibraltar	ab Genua	Lützow	18. "
Nach Ost-Asien via Neapel ab Genua	Korck 4	19. "	
Nach Australien u. Port Said ab Genua	Roon	24. "	
Nach Alexandrien via Neapel ab Marseille	Prinzregent Luitpold	18. "	
via Genua u. Neapel ab Marseille	Fritz Heinrich	25. "	
via Corfu ab Venedig	Schleswig	28. "	

Ferner regelmässige Abfahrten nach Boston, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans und Galveston 174

Mittelmeergefahrten - Norwegen- & Polarfahrten - Auswanderung (5760 Z) Generalagentur für die Schweiz:

Meiss & Co. A.-G., Zürich

Schweiz. Reise-Agentur „Lloyd“, Bahnhofstrasse 40
Agenturen in Luzern St. Gallen und Montreux

Schweizerhofquai 2 31 St. Leonhardstrasse 83, Grand'Rue
Vertreter: J. Rebmann. Vertreter: W. Kohler. Vertreter: J. Gysin.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 26. Februar 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr im Sitzungssaal (Schweizerische Nationalbank, I. Stock)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1913 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1914.

Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 16. Februar an auf unserm Bureau zur Einsicht auf. Dasselbst können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden. Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 25. Februar 1914 verabfolgt. 265 (468 G)

St. Gallen, den 29. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Farbholz- & Imprägnierfabrik A.-G. Hochdorf werden hiemit zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag den 5. März 1914, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das Hotel «Post» in Hochdorf eingeladen.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft nach § 17 der Statuten. (252.)

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis am 4. März auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Uebergabe eines Aktienverzeichnisses bezogen werden.

Hochdorf, den 2. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige

ordentliche Hauptversammlung der Abgeordneten

findet am 1. März 1914 im Schwurgerichtssaal in Zürich statt.

Die Verhandlungen beginnen punkt 10 1/2 Uhr vormittags.

Die, zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsgemässen Einladungen. 262 (623 Z)

Zürich, den 3. Februar 1914.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

Der Direktor: Schoch.

Société anonyme „Le Rubastic“ en liquidation

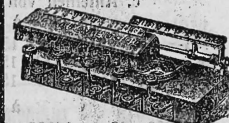
Ensuite de la dissolution de la Société, votée par l'assemblée générale des actionnaires du 19 décembre 1913 et inscrite au registre du commerce du Canton de Bâle-Ville, le 30 janvier 1914, le conseil d'administration fait sommation à tous les créanciers de la Société de produire au siège administratif à Paris, 31, rue Tronchet, l'état de leurs créances d'ici au 1^{er} mars 1914.

263

Le conseil d'administration.

„ADIMUL“

die einfachste u. vorteilhafteste Rechenmaschine für Addition und Multiplikation sofort sichtbares Resultat



beansprucht wenig Raum (22x14x8 cm), nur 1 1/8 kg schwer, 12 stellig, somit bis 9,999,999,999,99 rechnerisch übertrifft an Leistungsfähigkeit viele grössere Maschinen, die 10 mal teurer sind. 100 Preis Fr. 125 inkl. Holzetui. Weitgehendste Garantie. Novelty company 2-4 Wilhelmstrasse, Zürich 5.



Reins Durchschreibepapier. Eduard Rein, Chemnitz.

Für das Schweizerische Patent Nr. 50177, vom 27. Februar 1909, auf: „Gaserzeuger“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten sub J.P. 12-67 befördert Rudolf Messe, Berlin S W